
Subject: 4. Mesotherapie & Bestandteile Meso
Posted by [Ally77](#) on Mon, 15 Sep 2008 18:48:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

hatte vor einigen Tage meine 4. Behandlung. Also noch 2 und ich habe erst mal 2 Monate Ruhe. Diesmal war es sehr unangenehm. Es tut irgendwie jedes Mal mehr weh. Vielleicht liegt das daran, dass meine Kopfhaut immer besser durchblutet wird. Keine Ahnung... Diesmal ist mir sogar Blut runter gelaufen und man sah deutliche Einstichstellen auf der Kopfhaut. Hat sich aber schnell wieder erholt. Und ich würde noch viel mehr Schmerzen aushalten für meine Haare. Es lohnt sich ja auch: Mir fällt jetzt nur noch ganz wenig aus. Gestern als ich mir die Haare gewaschen habe, waren es nur noch schlappe 144 Haare. So wenig hatte ich seit dem ich zähle nicht mehr. Also seit Mai. Ich kann es überhaupt nicht fassen. Genieße jetzt schon fast wieder das Haare waschen und kämmen und trage zuhause die Haare schon öfters mal offen. In der Wohnung liegen nur noch ganz wenig Haare rum. Die Besserung ist wirklich enorm. Ich werde zwar erstmal nicht so genau wissen, ob das wirklich nur an der Meso liegt oder auch bzw. nur am Nuvaring, den ich wieder nehme. Egal, es ist viel viel viel besser geworden und ich kann durchatmen, was mich unglaublich freut und was ich Euch allen von Herzen wünsche!!

Einige von Euch fragten nach der Zusammensetzung meiner Meso. Hier ist sie:

- Konjonctül (da habe ich mich eventuell verhört, finde dazu gar nichts im Netz; muss nochmal nachfragen, wie man das genau schreibt)
- NCTF (Multivitamin, vor allem B-Vitamine)
- Thymus-Extrakt
- Pasco-femin (pflanzlicher Stoff, der dem weiblichen Östrogen sehr ähnlich ist).

Aber für jeden wird die MEso ja anders zusammen gemischt. Ich habe bei Dr. Dauer eine Patientin kennen gelernt, die z.B. auch Biotin dazu gespritzt bekam, da sie wohl Vitamin-H-Mangel hatte.

Ich halte Euch weiterhin auf dem Laufenden.

Bis bald
Ally

Subject: Re: 4. Mesotherapie & Bestandteile Meso
Posted by [xwomam](#) on Mon, 15 Sep 2008 20:53:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Findst super, dass du uns so am laufenden hältst
Nur eine Frage, du bekommst also kein Procain gespritzt oder?

Ig

Subject: Re: 4. Mesotherapie & Bestandteile Meso
Posted by [lavender](#) on Tue, 16 Sep 2008 11:58:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ally,

danke für Deine Berichte. Ich werde es jetzt auch anpacken und dann hier berichten.

Herzliche Grüße

Lavender

Subject: Re: 4. Mesotherapie & Bestandteile Meso
Posted by [emilu](#) on Wed, 17 Sep 2008 12:51:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ally,

freut mich, daß es Dir so gut geht und Danke, daß Du die Bestandteile gepostet hast, auf Dich ist eben Verlaß

Hab auch gegoogelt nach dem mysteriösen Konjonctül und dabei die Schreibweise etwas modifiziert

bin auf folgenden Markennamen gestoßen, wird für Antiaging im Hautbereich verwendet:

CONJONCTYL® is a sterile solution of sodium monomethyltrisilanol orthohydroxybenzoate, associating a derivative of bioavailable organic silicon and salicylic acid vielleicht isses das?

Ig emi

Subject: Re: 4. Mesotherapie & Bestandteile Meso
Posted by [schildi](#) on Wed, 01 Apr 2009 08:52:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ally! Wenn ich es richtig verstanden habe, hast du die Meso bei Dr. Dauer gemacht. Ich war gestern da um mich mal zu beraten... Kannst Du mir sagen wie Du dich jetzt nach ein paar Monaten fühlst (mit dem ergebnis)?! Lieben Dank!!!

Subject: Re: 4. Mesotherapie & Bestandteile Meso
Posted by [Ally77](#) on Wed, 01 Apr 2009 19:09:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schildi,

ich habe die 6 Sitzungen bei Dr. Dauer durchgezogen und noch 3 weitere Push-up-Sitzungen gemacht. Nach einem anfänglichen Rückgang des HAs (siehe meine Threads dazu), wurde es wieder schlimmer. Ich nehme an, dass damals andere Faktoren mitgespielt haben bzw. einfach ein "Tal" war. Mein HA ging bzw. geht weiterhin rauf und runter, wobei er in guten Zeiten immer noch bei über hundert Haaren pro Tag im Durchschnitt ist. Ich kann also leider nicht sagen, dass mir die Meso geholfen hat. Scheine da aber eine Ausnahme zu sein, wenn man den Aussagen von Dr. Dauer und Team wirklich glauben schenken kann. Was mich damals stutzig gemacht hat, war, dass er zunächst von einer 99%igen Erfolgsquote sprach und dies mit jedem weiteren Besuch runterkorrigierte...

Seit 7 Wochen nehme ich Dexamethason, verordnet von einem Endokrinologen, der als erster meine im letzten Jahr gemachten Sexualhormonuntersuchung richtig gedeutet hat: Sehr niedriges Östrogen und Androgene im mittleren Bereich. Er vermutet, dass es die Androgene sind. Durch das Dexa habe ich seit ca. 5 Wochen ein dauerhaftes "Tal" mit 100-130 Haaren pro Tag im Durchschnitt. Scheint also zu wirken. Mein HA ist nicht gestoppt und mein Haar wird immer lichter. Mittlerweile muss ich mir meine Haare oben seitlich mit einer Klammer feststecken, denn wenn ich sie einfach nach hinten nehme für meinen Zopf, kann man schon ganz gut die Kopfhaut sehen. Nächste Woche habe ich einen weiteren Termin beim Endo, wo geschaut wird, ob das Dexa wirklich wirkt (habe letzte Woche nochmal Blut abgeben müssen, wenn die Androgene gesenkt sind im Vergleich zum Beginn der Behandlung, ist dies ein Indiz dafür). Bin gespannt. Wenn das Dexa aus Sicht des Endos wirkt, muss ich es allerdings lebenslang nehmen. Alternativ wäre die Pille möglich...

Was hast Du denn für einen HA? HAt Dr. Dauer dazu schon was gesagt (bei mir hat er irgendwie nie eine richtige Diagnose gestellt).

LG
Ally

Subject: Re: 4. Mesotherapie & Bestandteile Meso
Posted by [schildi](#) on Wed, 01 Apr 2009 19:22:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm weis nicht wo ich anfangen soll Also war nicht bei dauer selbst sondern bei der kollegin - er nimmt janur privat.

Ich habe blut abgegeben (aber war bei so viele Ärzte also sicher schon 10tes mal blut aber die hat drauf bestanden auch was zu nehmen) Dann hat die noch pilzkultur angelegt und ich soll stuhl abgeben. Ah ja und die meinte ich soll regaine absetzen (nehm ich seit 5 mon) und stattdessen östrogenhaltiges haarwasser auftragen. Na ja also da sie jetzt die dritte ist die mir östrogen wasser anbietet (ich nehme es auch schon 2 wochen) h habe ich überlegt regaine morgens und das andere abends zu nehmen..im moment stelle ich ne schlechterung fest. Meso hat die mir noch nicht angeboten sondern so ein info zettel mitgegeben...meinte aber auch 95% erfolg etc. ich solle aber erst abwarten wie es mir in 6 wochen geht.

Na ja also ich nehme noch die Pille seit ewiggg und neurdings die juliette (diana35). ich habe seitddem sehhr schlimme depris - traue mich aber nicht abzusetzten da ich nicht sicher bin ob die

depris doch wegen den haaren sind. Andererseits habe ich auch bedenken ob das mit den haaren nicht erst wegen der langjährigen Pille gekommen sind...

Achso und ich nehme noch alles mögliche an NEM´s...

Schilddrüse habe ich jetzt 4 mal gecheckt - 2 mal war leichte unterfunktion festgestellt worden, aber ist noch nicht so das ne behandlung unbedingt sein muss hatte es versucht aber tabletten gar nicht vertragen.

Hmm also ich laufe den ganzen tag von arzt zu arzt und neuerdings noch zum psycholgoen...kann nicht mehr

Bei welchem Endo. warst du in Köln? Mir hat man in termin in ein Jahr angeboten daher war ich nur bei Nuklearmedizin...

Ich habe aber selber an den ergebnissen gesehen das dieses Sexualhormon bei mir der einzige wert war, der sehr schlecht war..Das macht mich jetzt stutzig!!!

Oh man ich schreibe einbissien durcheinander...ich weis sorry..

Subject: Re: 4. Mesotherapie & Bestandteile Meso
Posted by [Ally77](#) on Sun, 05 Apr 2009 12:16:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schildi,

die Kollegin von Dr. Dauer hatte mir damals auch gesagt, ich solle El Cranell absetzen und das östrogenhaltige Wasser nehmen. Erst, als ich das dritte mal die Frage umformulierte, ob das wirklich Sinn machen würde, nach 6 Wochen das El Cranell abzusetzen, meinte sie dann endlich, ich solle es weiter nehmen.

Dieses östrogenhaltige Haarwasser gibt es nur in der einen Apotheke in der Nähe von Dr. D. Mir scheint das zusätzliche Geldmacherei zu sein.

Ich verstehe nicht, wie sie Dir raten kann, Regaine abzusetzen. Jeder, der es nimmt (und eine Besserung spürt) muss es lebenslang nehmen, sonst fallen die Haare, die gehalten wurden, wieder aus. Regaine wirkt zudem ganz anders als ein östrogenhaltiges Haarwasser. Sie hat doch noch nichtmal Deine Hormone untersucht, oder? Oder wirkt Regaine bei Dir nicht? NACH 5 MONATEN müsstest Du ja was merken. Beschränkt sich Dein HA denn auf den Oberkopf? Die scheinen bei Dr. D. immer die gleiche Masche zu fahren. Immer die selben Tests (z.B. Stuhlprobe, Pilzkultur vom Kopf, ohne vorher nach Symptomen zu fragen), östrogenhaltiges Wasser verschreiben und wenn alles nichts hilft, Mesotherapie anbieten und einen überreden weiterzumachen, auch wenn es nicht hilft (wie bei mir). Langsam kommt mir das spanisch vor.

Ich kann Dir nur raten, geh zu einem Endo und lass Hormone, Nährstoffe- und Vitamine

checken. Ich habe einen Endo in Bonn gefunden, der sich mit HA auskennt. Habe leider keinen in Köln.

LG
Ally

Subject: Re: 4. Mesotherapie & Bestandteile Meso
Posted by [schildi](#) on Sun, 05 Apr 2009 13:14:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Du! Ja also ich warte jetzt mal die Dr. Dauer Ergebnisse ab... Das östrogen wasser was die mir verschrieben hat habe ich eh nicht geholt...mit dem regaine ist es so, dass ich ehrlich gesagt keine Besserung feststelle...eher eine verschlechterung...hab aber trotzdem schiss es nach 5 Monate abzusetzen. Nehme es aber jetzt niur noch 1 mal am Tag, da ich dvon Herzstolpern bekommen und schuppen. Hat dir denn El carnell (ist das nicht das gleiche was die bei Dauer einem rezeptieren?!) nix gebracht?

Ich würde auch bis ans Ende der welt für einen guten Arzt fahren, d.h. Bonn ist gut! Allerdings habe ich die Erfahrung gemacht das man da Monate auf einen termin warten muss. Konnte der Endo. dir denn weiter helfen? Kannst Du mir seinen Namen geben?!

DANKE & LG,

Subject: Re: 4. Mesotherapie & Bestandteile Meso
Posted by [Ally77](#) on Sun, 05 Apr 2009 16:29:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, hatte gedacht, meine Antwort von heute Mittag sei nicht gespeichert worden. Ist ja aber alles drin

Subject: Re: 4. Mesotherapie & Bestandteile Meso
Posted by [Ally77](#) on Sun, 05 Apr 2009 16:52:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Schildi,

El Cranell hat wohl ein anderes Östrogen drin als das, was Dr. Dauer verschreibt. El Cranell hat nicht geholfen, aber Dr. Dauers Östrogenwasser auch nicht .

Wenn wir hier schon von Arztnamen sprechen: Der Endo in Bonn heißt Dr. Franck. Er war der erste, der in den Blutergebnissen meiner Sexualhormonuntersuchung ein Ungleichgewicht festgestellt hat (sehr niedriger Östrogengehalt - zu dem Zeitpunkt habe ich keine hormonellen Kontrazeptiva genommen - bei einem ANdrogenspiegel im mittleren Bereich).

Er vermutete, dass mein HA davon kommen kann, nahm mir Blut ab und verschieb mir Dexamethason. Nach 6 Wochen musste ich nochmal Blut abnehmen. Das Ergebnis laut Arzt: Die Androgene seien gesenkt. Vergleicht man jetzt aber die Blutergebnisse vor und nach Dexaeinnahme, so ist der Testosteronwert merkwürdigerweise beides mal gleich niedrig. Verstehe gerade nicht, warum mir der Arzt sagt, die Androgene seien gesenkt, wenn die Werte exakt gleich sind. Ich gehe jetzt erstmal zu meiner Hausärztin, werde sie fragen, ob ich total dämlich bin oder der Endo Quatsch erzählt hat und wenn letzteres zutrifft, soll sie ihn mal anrufen und fragen, ob er Tomaten auf den Augen hat.

Das spricht jetzt nicht gerade dafür, dass er mir geholfen hat . ABER: Seit ich das Dexa nehme ist mein HA definitiv besser geworden. Außerdem hat er auch Werte gestestet, auf die andere nicht kommen bzw. nicht mit HA in Verbindung bringen. Desweiteren ist er nicht so akribisch mit den Referenzbereichen. Für ihn kann es auch einen Mangel geben, wenn ein Wert am unteren Ende des Bereiches liegt. Bei mir war das mit B12 der Fall. Lag noch im Referenzbereich, aber er spricht dennoch von einem Mangel und hat mir ein Präparat verschrieben.

Bin gespannt, was meine Hausärztin zu den zwei gleichen Testosteronwerten sagt. Vielleicht haben sich die MTAs auch beim Ausdrucken vertan oder so.

Ich hatte jedenfalls bei ihm das erste Mal das Gefühl, er weiß was im Körper alles schief gehen kann und dass er sich mit HA auskennt.

LG
Ally
